

### ***Darum geht's***

Die Zukunft hat längst angefangen und mit ihr boomt der Markt der Gefahrenmeldetechnik. Hier arbeiten Videoüberwachungs- und Visualisierungssysteme, Telefonanlagen, Handys und Computer gemeinsam gegen Einbruch, Überfall und Brand. Ein Elektrotechnikmeister mit dem Schwerpunkt Kommunikations- und Sicherheitstechnik kann diese Geräte installieren, warten und im Rahmen der Gebäudeautomatisierung mit anderen Technologien verbinden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen, bekommen die Teilnehmer den Meisterbrief „Elektrotechnikermeister Kommunikations- und Sicherheitstechnik“ überreicht.

### ***Inhalte***

Das BFE ist eine der wenigen Meisterschulen in Deutschland, die den gesamten Rahmenlehrplan des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erfüllt. Dieser entspricht 1.700 Unterrichtseinheiten.

### **Praxis (Teil I)**

#### **Kommunikations- und Sicherheitstechnik**

- Komplexe Projektierung, Fachkalkulation und Realisierung von ganzheitlichen
- Kundenaufträgen im Schwerpunkt Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Kundenaufträge im Bereich Systemelektronik
- Kundenaufträge im Bereich Energie- und Gebäudetechnik

### **Theorie (Teil II)**

#### **Kommunikations- und Sicherheitstechnik**

##### **Kommunikations- und Datennetze**

- Telekommunikation
- Weitverkehrsnetze
- xDSL
- Sprachübertragung in Datennetzen (VoIP)
- Datennetzwerktechnik
- IT-Sicherheit und Firewall
- Normgerechte Gebäudevernetzung
- Lichtwellenleitertechnik (LWL)
- Leitungsmesstechnik für Cu und LWL

##### **Sicherheitstechnik**

- Videoüberwachung
- Brandmeldeanlagen (DIN 14675)
- Fachkraft für Sprachalarmanlagen (DIN 14675)
- Einbruchmeldeanlagen

---

### **Systemelektronik**

- Gebäudeautomation mit KNX
- DigitalStrom
- KNX und Einbruchmeldeanlagen

### **Energie- und Gebäudetechnik**

- Blitz- und Überspannungsschutz
- Vorschriften (VDE,
- VDE-Messtechnik)
- Beleuchtungstechnik
- Installationsplanung

### **Betriebsführung**

#### **Kommunikations- und Sicherheitstechnik**

- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

### **Fächerübergreifendes Modul\***

#### **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil III)**

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

#### **Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Teil IV)**

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

\*Um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können, behält sich das BFE Änderungen der Lehrinhalte vor. Lernziele und Ausbildungsdauer entsprechen den vom Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erarbeiteten Richtlinien und werden laufend durch aktuelle Themen aus der Praxis ergänzt.

### **Zielgruppe**

#### **Für folgende Berufsgruppen ist dieser Lehrgang besonders geeignet:**

- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK)
- Elektroniker Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik (HWK)
- Elektroniker für Betriebstechnik (IHK)
- Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IHK)

---

***Vorkenntnisse***

Wer die Voraussetzungen für welchen Meister erfüllt, entscheiden die Handwerkskammern. Nur sie können verlässliche Auskunft geben. Gleichwohl gibt es natürlich für jeden E-Meister erfahrungsgemäß Vorberufe, die in der Regel besonders gute Chancen auf Zulassung haben. Um eine erste Orientierungshilfe zu bieten, hat das BFE daher eine aus seiner Sicht sinnvolle Vorauswahl für jeden seiner E-Meister zusammengestellt.

Mehr als 90 Prozent aller Anmeldungen werden problemlos von den Kammern zugelassen. Es gibt aber auch immer Einzelfälle, bei denen die Entscheidung nicht ganz so einfach ist. Ob exotischer Vorberuf, kurze Ausbildungszeit oder ungewöhnlicher Berufsweg – Claudia Nichau, unsere Beraterin für angehende Meister, hilft bei komplexeren Fragen unter Tel.: 0441 34092-131 weiter und plant mit jedem Interessenten den individuell bestmöglichen Karriereweg.

***Ihr Nutzen***

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung sind Sie befähigt, einen Betrieb selbständig zu führen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Personalführung und -entwicklung wahrzunehmen, die Ausbildung durchzuführen sowie die berufliche Handlungskompetenz selbstständig umzusetzen.

***Abschlussbescheinigung***

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Meisterlehrgangsprogramms am BFE erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis des BFE sowie den HWK-Meisterbrief „Elektrotechnikermeister Kommunikations- und Sicherheitstechniker“.

***Hinweis***

Lehrgangskosten zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühren.

***Dauer***

12 Monate (1700 Unterrichtseinheiten))

***Uhrzeiten***

Mo - Fr: 07.30 - 15.00 Uhr

***Kursnummer***

104000